

**Münchner Philharmoniker**  
**Einführung Konzertkarte 25/50**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03383**

**Beschluss des Kulturausschusses vom 18.06.2015 (SB)**  
Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag des Referenten:**

1. Anlass für die Vorlage / Kompetenzen

Mit Beginn der Spielzeit 2015/16, in der Valery Gergiev sein Amt als Chefdirigent der Münchner Philharmoniker antritt, soll der Besuch von Konzerten der Münchner Philharmoniker für kurzfristig entschlossene Besucherinnen und Besucher flexibilisiert und damit attraktiver gemacht werden. Ziel ist es, den Anteil der Einzelkartenkäuferinnen und -käufer sukzessive auszubauen.

Zu diesem Zweck soll das Angebot der Münchner Philharmoniker um eine „Konzertkarte 25/50“ für diese Zielgruppe erweitert werden.  
Zur Einführung der Konzertkarte 25 bzw. 50 bedarf es eines Beschlusses des Kulturausschusses.

Ein Anhörungsrecht eines Bezirksausschusses besteht nicht.

2. Konzertkarte 25/50

Mit der Konzertkarte 25/50 soll der Zugang vor allem für jüngere Zielgruppen zu den diversen Konzerten der Münchner Philharmoniker erleichtert werden.

Darüber hinaus soll eine höhere Flexibilisierung des Angebot erreicht, dieses attraktiver gestaltet und damit der Anteil der Einzelkartenkäuferinnen und -käufer sukzessive ausgebaut werden.

Jede Konzertkarte 25/50 berechtigt zum Erwerb einer Karte pro Konzert in allen verfügbaren Preis- und Platzkategorien.

Ausgenommen sind lediglich Konzerte zu günstigeren Konditionen wie Jugendkonzerte, Unikonzerter oder Schulkonzerte. Ausdrücklich nicht ausgenommen sind Sonderkonzerte wie das Silvesterkonzert oder Konzerte im Rahmen des Festivals mphil 360°.

Die Konzertkarte 25 zum Preis von 25,00 Euro berechtigt alle Inhaberinnen und Inhaber dieser Karte, für die Laufzeit eines Jahres, die Konzerte der Münchner Philharmoniker mit einer Ermäßigung von 25% auf den Nettoeinzelpreis zu besuchen.

Die Konzertkarte 50 zum Preis von 100,00 Euro berechtigt alle Inhaberinnen und Inhaber dieser Karte, für die Laufzeit eines Jahres, die Konzerte der Münchner Philharmoniker mit einer Ermäßigung von 50% auf den Nettoeinzelpreis zu besuchen.

Vor dem Hintergrund der Stärkung der Bindung zu den bestehenden Abonentinnen und Abonnenten ist beabsichtigt, den Abonentinnen und Abonnenten der Spielzeit 2015/16 die Konzertkarte einmalig als Abokarte kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Dabei ist vorgesehen, den Abonentinnen und Abonnenten der Aboreihen mit je 4 Konzerten die Abokarte 25 und den Abonentinnen und Abonnenten der Aboreihen mit je 8 Konzerten die Abokarte 50 zu schenken. Für die Abonentinnen und Abonnenten gilt die Karte für die Dauer einer Spielzeit.

Die Karte in beiden preislichen Ausprägungen ist im Internet über den Web-Shop der Münchner Philharmoniker, über München Ticket sowie über die Vorverkaufsstellen erhältlich. Die Karte ist personalisiert und damit nicht übertragbar.

Der Grundgedanke der Konzertkarte 25/50 reagiert damit auf den im Segment der klassischen Musik stärker werdenden Kundenwunsch nach höherer Flexibilität und spontaneren Nutzungsangeboten. Mit der Angebotserweiterung soll den Gewohnheiten der jüngeren Generation entgegen gekommen werden. Mit dieser Lösung wird ein Wahlabo-System angeboten, womit die Besucherinnen und Besucher individuell Konzerte nach ihren eigenen Vorstellungen und in gewünschter Anzahl zusammenstellen können.

In der deutschen Orchesterlandschaft spielt das Angebot einer Konzertkarte 25/50 bisher nur eine untergeordnete Rolle; die Münchner Philharmoniker würden diesbezüglich eine Vorreiterrolle in puncto Flexibilisierung der Besucherbindung einnehmen.

Der Philharmonische Rat hat in seiner Sitzung am 16.04.2015 der Einführung der Konzertkarte 25/50 zugestimmt.

### 3. Finanzierung

Negative Auswirkungen auf die Erlössituation der Münchner Philharmoniker werden durch die Einführung der Konzertkarte 25/50 nicht erwartet. Im Saldo werden theoretisch leicht geringere Einnahmen bei Vorstellungen (bedingt durch höhere Ermäßigungssätze) durch die Erhöhung der Besuchshäufigkeit sowie die Verkaufspreise der Konzertkarte ausgeglichen.

Der Korreferent des Kulturreferats, Herr Stadtrat Quaas, die Verwaltungsbeirätin für Musik, Philharmoniker, Frau Stadträtin Sabathil, sowie die Stadtkämmerei haben Kenntnis von der Vorlage.

## II. Antrag des Referenten:

1. Mit Beginn der Spielzeit 2015/16 führen die Münchner Philharmoniker die Konzertkarte 25/50 zu einem Preis von 25,00 EUR (mit 25% Ermäßigung auf den Nettoeinzelpreis) und zu 100,00 EUR (mit 50% Ermäßigung auf den Nettoeinzelpreis) und einer Gültigkeit von einem Jahr ein.
2. Jede Konzertkarte berechtigt zum Erwerb einer Karte pro Konzert.
3. Ausgenommen sind Einzelkarten für Jugend-, Uni-, und Schulkonzerte.
4. Zur Einführung der Konzertkarte 25/50 wird zur Stärkung der Kundenbindung den Abonentinnen und Abonnenten die Konzertkarte als Geschenk einmalig kostenfrei zur Verfügung gestellt (Aboreihe mit 4 Konzerten = Konzertkarte 25; Aboreihe mit 8 Konzerten = Konzertkarte 50).
5. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## III. Beschluss: nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende:

Der Referent:

Schmid  
2. Bürgermeister

Dr. Küppers  
Berufsm. Stadtrat

- IV. Abdruck von I., II. und III.  
über den Stenografischen Sitzungsdienst  
an die Stadtkämmerei  
an das Direktorium – Dokumentationsstelle  
an das Revisionsamt  
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

- V. Wv. Kulturreferat (Vollzug)

---

Zu V. (Vollzug nach Beschlussfassung):

1. Übereinstimmung vorstehender Ausfertigung mit dem Originalbeschluss wird bestätigt.

2. Abdruck von I. mit V.

an StD

an GL-2 (2x)

an die Direktion der Münchner Philharmoniker

mit der Bitte um Kenntnisnahme bzw. weitere Veranlassung.

3. Zum Akt

München, den .....

Kulturreferat